

Hoch qualifiziert und motiviert: Aus dem Leben einer Fachangestellten Notariat

Die gebürtige Bernerin Monika Giger ist Fachangestellte Notariat und Mutter von drei jungen Erwachsenen. Dank zwei vom Verband bernischer Notare mit dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung durchgeführten Weiterbildungen erhielt die 43-Jährige im Jahr 2007 nach einem Unterbruch von zehn Jahren wieder einen Job in der Notariatsbranche.



«Nach der Primarschule machte ich eine kaufmännische Lehre, wie viele andere damals auch. Als ich auf der Suche nach einer Lehrstelle war, kauften meine Eltern ein Haus. Dafür mussten sie zum Notar. Ich bewarb mich bei ihm und bekam die Lehrstelle. Nach der Lehre arbeitete

ich in einem Treuhandbüro und später bei einem Fürsprecher und Notar in Solothurn. Anschliessend genoss ich drei Jahre Babypause. Da ich danach auch nur am Wochenende und Abend arbeiten konnte, betreute ich während zehn Jahren den Gastrobetrieb eines Sportzentrums.

Wiedereinstieg erschwert

Als meine drei Kinder grösser waren, wollte ich wieder geregelte Arbeitszeiten haben, allerdings nur zu 40 Prozent und am liebsten wieder in einem Notariat. Nach langer Suche musste ich erkennen, dass es unmöglich war, mit meinen Voraussetzungen eine Anstellung in einem Notariat zu bekommen. Bekannte machten mich auf den «Einführungskurs Branche Notariat» des Bil-

Attraktive Arbeitsstelle

Haben Sie eine kaufmännische Ausbildung oder ein Studium absolviert und möchten in die spannende Branche des Notariatswesens einsteigen?

Sind Sie in einem Notariat angestellt und möchten Ihre Kenntnisse auffrischen? Sind Sie aus der Notariatsbranche ausgestiegen und wollen zurückkehren? Arbeiten Sie in der Verwaltung und möchten in die Notariatsbranche wechseln?

Ich empfehle Ihnen den Einführungskurs in die Notariatsbranche des Verbands bernischer Notare als Schlüssel zu Ihrem Erfolg! Wenn Sie ihn absolvieren, stehen Ihnen attraktive Arbeitsmöglichkeiten offen. Und wir Notarinnen und Notare freuen uns über geschultes Personal, das zur Erbringung unserer qualitativ hochstehenden Notariatsdienstleistungen wesentlich beiträgt.

Unser Lehrgang wird von unserem Bildungspartner, dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern-Wankdorf bwd, kompetent durchgeführt.

Wir freuen uns auf Sie!

Birgit Biedermann,
Präsidentin Verband bernischer Notare VbN

dungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern-Wankdorf bwd aufmerksam. Von August bis November 2006 besuchte ich an einem Abend pro Woche diesen Kurs. Und siehe da: Gegen Kursende gab mir ein Berner Notar die Chance zu 40 Prozent in seiner Kanzlei zu arbeiten. Bei ihm hatte ich mich schon im Frühjahr beworben, doch damals erfolglos. Fazit: Hätte ich den Kurs nicht gemacht, hätte ich heute keine Stelle!

Im Jahr 2008 kündigte meine Bürokollegin. Da ich mehr Verantwortung übernehmen wollte und

mir inzwischen ein höheres Pensum zutraute, beschloss ich, ihre Position zu übernehmen. Ich merkte sofort, dass es sich lohnt, 80 Prozent zu arbeiten, weil man dann viel mehr vom Büroalltag des Notars mitbekommt. Ich habe den Kursbesuch und die Übernahme des höheren Pensums nie bereut. Wenn man hoch motiviert ist, den Wiedereinstieg ins Notariat zu schaffen, spielen der zeitliche Aufwand und die Kurskosten keine Rolle!

Lehrreicher Zertifikatskurs

Im 2011 entschloss ich mich von Januar bis September zudem den Lehrgang «Fachausweis für Notariatsangestellte» zu machen. Er wird ebenfalls vom Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern-Wankdorf bwd angeboten. Diese Weiterbildung war intensiver und anstrengender und die Prüfung im November eine Herausforderung. Ich litt keine Prüfungsangst, aber ich setzte mich unter Druck, weil ich wusste, dass mich dieser Ausweis weiterbringt. Es war eine Herausforderung, mehr als 20 Jahre nach Lehrabschluss erstmals wieder eine wichtige Prüfung zu absolvieren. Es gelang mir im Selbststudium sowie im Austausch mit meinen 20 Kolleginnen und Kollegen herauszufinden, welcher Stoff wichtig ist für Prüfung und Praxis. Auf diese Ausbildung bin ich stolz. Die Investition in die Freitage und Samstage hat sich gelohnt. Es handelt sich momentan um die höchste im Notariat mögliche Ausbildung, abgesehen vom Rechtsstudium. Man kann dadurch den eigenen Marktwert steigern.

Heute verdiene ich mehr als vor dem Zertifikat. Ich bin zwar für die gleichen Themen und Aufgaben zuständig wie zuvor. Doch ich habe jetzt viel mehr Hintergrundwissen und Kompetenz und muss intern weniger Fragen stellen. Wir Notariatsangestellten arbeiten generell sehr selbstständig. Dies bringt mir im beruflichen Alltag eine grosse Befriedigung.

Kaufmännischen Angestellten, die sich für die Arbeit in einem Notariat interessieren, empfehle ich die beiden Kurse unbedingt.»

Der Verband bernischer Notare

Der Verband bernischer Notare VbN bezweckt die Förderung des Notariatsstands, die Wahrung der Berufsinteressen, die Weiterbildung seiner Mitglieder und der Notariatsangestellten sowie die Ausbildung der Notariatslehrlinge. Dem VbN gehören über 400 freiberufliche Notarinnen und Notare an, wovon 320 als praktizierende Notarinnen und Notare tätig sind.

www.bernernotare.ch

Einführungskurs in die Notariatsbranche mit Zertifikat

Kursdaten

Basismodul: 17. und 24. August 2012
Hauptmodul: 31. August, 1./7./8./14./15./21./22. September und 19./20./26./27. Oktober 2012
Praxismodul: 2. und 9. November 2012

Kurskosten

CHF 3100 inkl. (exkl. Gesetzestexte)

Anmeldeschluss 29. Juni 2012

Infoveranstaltung

Am 24. Mai um 17.30 Uhr informiert das Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern-Wankdorf im bwd über diesen Kurs.

Fortsetzung

Eine Fortsetzung zu diesem Kurs ist der Fachausweislehrgang für Notariatsangestellte (www.weiterbildung-notariat.ch).